

Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 13.09.2018

TOP 1: Feststellung der Jahresrechnung 2017

Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil der KW 38 wird verwiesen.

TOP 2: Bebauungsplanverfahren „Heubeund IV“

TOP 2.1: Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen der Hörung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung

BM Vesennaier begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Ing. Straub, der über die Stellungnahmen informierte. Es gingen verschiedene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie eine gemeinsame Stellungnahme von 27 Bürgerinnen und Bürgern ein. Dadurch ergaben sich Änderungen an den Bebauungsplanunterlagen. Äußerungen betrafen vor allem die Ausführungen zur Festsetzung der Verkehrsfläche und zum Untersuchungsrahmen des natur- und artenschutzrechtlichen Fachbeitrags. Es wurden außerdem Bedenken bezüglich der zulässigen Nutzungsart „Allgemeines Wohngebiet“ geäußert.

TOP 2.2: Erneuter Entwurfsbeschluss

Die eingearbeiteten Änderungen wurden im neuen Entwurf eingearbeitet und beschlossen.

TOP 2.3: Erneuter Auslegungsbeschluss

Aufgrund der Änderungen wurde eine erneute, verkürzte Auslegung beschlossen.

Auf beigefügte Bekanntmachung wird verwiesen.

TOP 3: Schulhaussanierung sowie teilweiser Umbau der freierwerdenden Räume zur anschließenden Kindergartennutzung

TOP 3.1: Vorstellung der Maßnahme im Zusammenhang mit der Einreichung des Baugesuchs

BM Vesennaier verwies darauf, dass seit längerer Zeit Überlegungen bestehen, den Regenbogenkindergarten in die Schule zu verlagern und die dortigen Räume für weitere Kindergartenplätze umzubauen. Dafür würden sich die Räume der Stauferschule eignen, da diese wegen des Auslaufens der Werkrealschule freigeworden sind. Die geplanten Änderungen wurden vorab mit Frau Rektorin Müller abgesprochen. Die Maßnahme werde erfreulicherweise seitens des Landes mit etwa 430.000 Euro gefördert. Der Gemeinderat erteilte im Anschluss daran das Einvernehmen zu den vorgelegten Planunterlagen. Das detaillierte Bauprogramm soll nun in den kommenden Wochen beraten werden und bedarf einer erneuten Beschlussfassung im Gemeinderat.

TOP 3.2: Architektenvertrag

BM Vesennaier verwies auf die unterschiedlichen Berechnungsmöglichkeiten. Im Anschluss beschloss der Gemeinderat einstimmig den Architektenvertrag mit dem Büro Autenrieth und Jargon.

TOP 4. Austausch der Holzfenster in der TSV-Halle

Auf die ausführliche Berichterstattung in der KW 39 wird verwiesen.

TOP 5.: Feldwegesanieerung 2018 – Arbeiten durch den Bauhof

Auf die ausführliche Berichterstattung in der KW 39 wird verwiesen.

TOP 6.: Feuerwehrrätehaus – Einbau einer neuer Heizungsanlage – Vergabe

BM Vesennaier verwies, dass durch das Hochwasser am 11.06.2018 der Keller des Feuerwehrrätehauses circa einen Meter unter Wasser stand. Hierbei kam es zum Totalausfall der Ölheizungsanlage. Die Gemeinde habe nun Angebote für eine neue Gasheizung eingeholt. Da es sich um einen Versicherungsfall handle, werden der Gemeinde die Kosten in Höhe einer neuen Ölheizung erstattet. Die Verwaltung spreche sich jedoch dafür aus, nicht eine Ölheizung, sondern eine Gasheizung einzubauen. Damit entfalle das jährliche tanken und man habe zusätzlichen Raum zur Verfügung. Die Differenzkosten für den Einbau einer Gasheizung im Vergleich zu einer Ölheizung betragen etwa 2.910 €

Im Anschluss daran wurde der Auftrag einstimmig an die günstigste Bieterfirma, Firma Reinhold, zum Angebotspreis von 10.900€ vergeben. Des Weiteren die Leistungen des Anschlusses an die EVF sowie des Gutachtens an den Bezirksschornsteinfeger.

TOP 7.: Antrag aus der Mitte des Gemeinderats auf Anweisung von Wohnmobilstellplätzen

- Rechtliche Fragen/Standortfragen

Auf die ausführliche Berichterstattung in der KW 39 wird verwiesen.

TOP 8.: Erneuerung des Servers im Rathaus – Vergabe der Hard-,Software und Installationsleistungen

Herr Hagenlocher verwies auf die umfangreiche Sitzungsvorlage und dass der Server im Rathaus, der inzwischen 8 Jahre alt sei, aufgrund der ständig neu hinzukommenden Programme und dem gestiegenen Bedarf an Speichervolumen an der Kapazitätsgrenze sei. Ein Austausch sei zwingend erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe des Dienstleistungsauftrags an die Firma Wöllner. Der Auftrag zur Lieferung wird an die Firma hps Systems GmbH zum Angebotspreis von 11.531,10 Euro vergeben. Außerdem wird die Verwaltung ermächtigt, zum jeweils günstigsten Preis die Softwareprodukte von der Firma Comparex AG und an die Firma Cancom GmbH zu vergeben.

TOP 9.: Beschlüsse im Rahmen der anstehenden Bürgermeisterwahl

Die Stv. BMin Claudia Merkt-Heer erläuterte, dass aufgrund der ablaufenden Amtszeit von BM Vesennaier am 31.03.2019 ein Wahltermin festzusetzen sei. Frau Funk führte daraufhin aus, dass aufgrund der Weihnachtsfeiertage und der damit verbundenen Betriebsferien der Druckereien und des Verlags, als möglicher Wahltermin der 03.02.2019 festgelegt werden könnte. Auf die damit verbundenen Einreichungsfristen wurde verwiesen. Der Gemeinderat beschloss daraufhin, dass die Bürgermeisterwahl am 03.02.2019 stattfindet und eine Ausschreibung der Stelle am 16.11. oder 23.11. erfolge.

Im weiteren Verlauf wurden vom Gemeinderat einstimmig die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses festgelegt.

Die von GRin Claudia Merkt-Heer und der Gemeindeverwaltung vorgelegte Stellenausschreibung wurde einstimmig beschlossen. Redaktionelle Änderungen, die ggf. aufgrund der geänderten Kommunalwahlbestimmungen notwendig werden, wurden zugelassen.

TOP 10.: Baugesuche

TOP 10.1.: Abbruch des Anwesens Oberdorfstraße 6 – Kaißer-Areal

Aufgrund der Neubebauung des Kaißer-Areals muss das derzeitige Wohnhaus mit Betriebsgebäude und zwei Doppelgaragen abgebrochen werden. Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

TOP 10.2.: Baugesuch Staufenstrasse 10, Neubau Wohnhaus mit Garage

Frau Funk erläuterte, dass das Vorhaben eine Abweichung aufweise. Die Garage überschreitet die zugelassene Höhe, wodurch ggf. eine Baulast notwendig werde. Die betroffenen Angrenzer hätten bereits ihre Zustimmung signalisiert.

Der Gemeinderat erteilte im Anschluss daran das Einvernehmen.

TOP 11.: Bekanntgaben-Anträge-Verschiedenes

TOP 11.1.: Mitteilungsblatt-Bezugspreiserhöhung

Der Nussbaumverlag plant eine Preiserhöhung ab dem 01.01.2019 um 3,60 € pro Jahr auf 19,45 Euro/Halbjahr. Der Gemeinderat erteilte, unter der Prämisse, dass die derzeitigen Veröffentlichungen, insbesondere auch vor den Wahlen weiterhin möglich sind, die Zustimmung.

TOP 11.2. Mautkontrollstation

BM Vesenmaier berichtete darüber, dass die Firma Toll-Collect die Aufstellung einer Mautkontrollstelle in Wäschenbeuren plane. Angedachter Standort sei von Birenbach kommend in Fahrtrichtung Wäschenbeuren rechts der B 297 und zwar unterhalb des Regenüberlaufbeckens.

TOP 11.3. 10KV-Leitungen

BM Vesenmaier informierte darüber, dass die Netze BW vergangene Woche auf die Gemeinde zugekommen sei, da diese die Verlegung von 10KV-Leitungen im Bereich Ziegelhütte/Wäscherhof planen. In diesem Zusammenhang könne sich die Gemeinde die Mitverlegung von Leerrohren für einen späteren Breitbandausbau vorstellen.

TOP 11.4. Abbiegespur Kompostplatz

Ingenieur Straub erläuterte die Pläne bezüglich einer möglichen Abbiege- bzw. Einfädelspur in die B 297 vom Kompostplatz kommend. Eine Genehmigung sehe er aus seiner Erfahrung eher schwierig an. Die Kosten für die Erstellung betragen etwa 150 – 200.000 Euro. Naturschutzrechtlich seien auch die Gehölze von Belang, sodass dort eine Abstimmung notwendig sei.

Nach einer Diskussion wurde beschlossen, dem RP die Pläne vorzulegen, um so die Genehmigungsfähigkeit prüfen zu lassen.

TOP 11.5 Provisorium Wäscherhofstraße

BM Vesenmaier verwies auf die angebrachten Provisorien zur teilweisen Einengung der Straße im innerörtlichen Bereich der K1405. Einzelne Anregungen und Rückmeldungen seien bereits eingegangen, die man für die weitere Planung bewerten müsse.

TOP 11.6. Lockere Steine

GR Wahl fragte an, inwieweit vom Bauhof in nächster Zeit weitere Reparaturen von lockeren Steinen, wie vor dem Feuerwehrmagazin geplant seien. BM Vesenmaier informierte, dass der Bauhof je nach Arbeitsauslastung in einzelnen Bereichen tätig werde.

TOP 11.7. Geschwindigkeitsmessgerät

GR Weber gab an, dass in der Maitiser Straße zu schnell gefahren werde. Die Verwaltung sicherte die

baldige Montage des mobilen Geschwindigkeitsmessgeräts zu.

TOP 11.8. Freizeitwegekonzeption

GR Hieber erkundigte sich, wer für die Unterhaltung Verantwortung tragen würde und wie mit den Feldwegen verfahren werde.

BM Vesenmaier informierte, dass der SAV die Unterhaltung übernehmen würde. Graswege würden auch künftig Graswege bleiben. Eine Schotterung sei nicht geplant und auch nicht erwünscht.

TOP 11.9. Verwaarlostes Grundstück

GR Wolff erkundigte sich, inwieweit die Gemeinde bei verwaarlosten Grundstücken tätig werden könne.

BM Vesenmaier und Frau Funk erläuterten, dass dies auf den Einzelfall ankommen würde.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Hinweis: Es handelt sich um einen Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung.